Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1885

218 (11.8.1885)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218. Dienstag den 11. August 1885.

Aufforderung.

Nr. 1831. In der Untersuchung gegen Christof Geßler von hier wegen Verbrechens wider §. 176[3] St.G.B. soll ein bisher unermittelter Mann als Zeuge vernommen werden, welcher am 15. Juli d. J. im Durlacher Walde den Geßler bei einigen Kindern getroffen und verjagt hat.

Der Betreffende wird ersucht, sich zur Vernehmung bei mir (im Zimmer Nr. 4 des Landgerichtsgebäudes oder durch Vermittlung der Kriminalpolizei) zu melden.

Karlsruhe, den 10. August 1885.

Der Untersuchungsrichter bei dem Großh. Landgerichte.
Brauer.

Bekanntmachung.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß auf Grund des §. 19a der Städte-Ordnung mit Zustimmung des Bürgerausschusses und mit Staatsgenehmigung das diesem Blatte beiliegende Ortsstatut über die Verwaltung des städt. Archivs erlassen worden ist.

Karlsruhe, den 30. Juli 1885.

Der Stadtrat.
Lauter. Schumacher.

Badischer Frauenverein.

Auf unsern Aufruf vom 14. v. M. sind uns folgende weitere Gaben zugekommen: von W. 200 M.; Herrn Wilhelm Zeiler, Director der Rheinischen Creditbank, und Frau in Mannheim 20 M.; Herrn Karl Hoffmann und Frau 100 M.; der Familie Ten Brink sowie des Fabrikunternehmens Arlen bei Singen 150 M.; C. Cläßen in Arlen 20 M.; Herrn Heinrich Cramer, Wäschefabrikant hier, 20 M.; Herrn Ludwig Graf Rüdt-Collenberg in Bödigheim bei Seckach 100 M.; vom Frauenverein Altbreisach 45 M.; Herrn Oberst C. v. Wilthew 50 M.; Herrn L. Sch. 20 M.; Herrn August Pitsch, Director der Kreispflegeanstalt Weinheim, 500 M.; Seiner Durchlaucht dem Fürsten Wilhelm zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg in Tiefenstein 500 M.; Herrn A. S. 20 M.; Herrn K. F. Baumgartner 20 M.; Herrn J. Scholl und Frau 2 M. 50 Pf.; Frau und Fräulein Sp. 20 M.; P. E. L. 12 M.; O. H. V. 50 M.; D. H. V. 20 M.; H. A. Bilabel in Heidelberg 40 M.

Gesammtbetrag der bisher eingegangenen Gaben 7629 M. 50 Pf.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Spenden.

Karlsruhe, den 10 August 1885. **Der Vorstand.**

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 12. August l. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldstraße 67 (im Gasthaus zum Karpfen) nachverzeichnete, zum Nachlaß der † Fräulein Johanna Retter dahier gehörigen Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kommode, 1 Fauteuil, Tischchen, Stühle, Schatullen, Bettwerk, worunter 1 Roßhaarmatratze, und sonst verschiedene Gegenstände,

sowie die zum Nachlaß des † Michael Hurst gehörigen Fahrnisse, als:

Mannskleider, Weißzeug, 1 silberne Tabaksdose ꝛc.,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. August 1885. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

Cigarren-Versteigerung
zum Höchstgebot.

3.3. **Dienstag den 11. August d. J. von Morgens 9 Uhr ab** werden in meiner Halle, **Zirkel 24,** gegen **Baarzahlung** versteigert: **30 Mille Cigarren, gut gelagerte, keine Pfälzer,** wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 12. August, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag in meinem Lokal, **Zähringerstraße 29,** gegen Baarzahlung versteigert:

2 Mainzer Bettstellen mit Stroh- und Seegrasmatratzen und Polster, 2 eiserne Bettstellen, ca. 35 Pfund Federn, 1 Waarenschrank mit Glasaufsatz, 1 Ladentisch, 1 Arbeitstisch für Schneider, 1 großer zweithüriger Speiseschrank, 1 dreiarmiger Gaslüstre, 3 schöne Spiegel in Goldrahmen, 3 Bilder, 1 Standuhr, 1 Regulateur, 3 Wanduhren, 1 Fernrohr, 1 Einspännergeschirr, 1 Paar Silegeschirr, complet, 3 beinahe neue Dragonerhelme mit Schweif, für Einjährige, 1 großes und mehrere kleine Vogelkäfige, 1 Paar Turteltauben mit Käfig, **ferner eine große Parthie schwarze und graue Wolle und Baumwolle,** Kinderlätzchen, Schürzchen, Barben und Unterjätzchen.

Liebhaber sind höflichst eingeladen.

S. Hischmann, Auktions-Geschäft.

NB. Wolle ꝛc. kommen erst Nachmittags zum Ausgebot.

Eggenstein.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. **Freitag den 14. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Faselhofe ein zum Ritt untauglicher schwerer Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Eggenstein, den 10. August 1885.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Reck.

Bekanntmachung.

3.3. Der Abbruch der alten Kirche zu **Teutschneureuth** im Werthanschlag von 800 Mark, nach Abzug der Abbruchskosten, soll unter Ueberlassung sämmtlicher Materialien an den Meistbietenden in Akkord gegeben werden.

Angebote hierauf sind schriftlich, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei längstens bis

Freitag den 14. August d. J., Abends 6 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch bis dahin die Berechnungen und Bedingungen täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 3. August 1885.

Großh. Bezirks-Bauinspection.

Bekanntmachung.

3.3. Die zum Neubau einer evangelischen Kirche in **Teutschneureuth** erforderlichen Bauarbeiten, als:

1) Maurerarbeit im Anschlag zu . . 44733 M.,
2) Steinhauerarbeiten und zwar
   a) rothe Sandsteine im Anschlag zu 14835 M.,
   b) grünliche Kürnbacher Sandsteine im Anschlag zu . . . . . 45814 M.,

sollen im Wege des schriftlichen Angebotes zur Ausführung in Akkord gegeben werden.

Die Angebote sind nach den einzelnen Positionen des Voranschlags auf Einzelpreise zu stellen und längstens bis

Freitag den 14. August d. J., Abends 6 Uhr,

postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch bis dahin die Pläne und Akkordbedingungen täglich in den Vormittagsstunden eingesehen und Abschriften vom Voranschlag zur Einsetzung der als Angebot geltenden Einzelpreise in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 3. August 1885.

Großh. Bezirks-Bauinspection.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Gemeinschaftsmasse der Zimmermeister und Sägmühlenbesitzer Wilhelm Weiß Wittwe, Katharina geb. Alfele von Mühlburg, und ihrer Kinder, werden der Theilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 11. August d. J.,
Vormittags 1/2 9 Uhr,

in dem **Rathhause zu Karlsruhe (Kommissionszimmer)** öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe.

1.

Das in der Scheffelstraße daselbst unter Nr. 18, einerseits neben Maurermeister Friedrich Pfeifer, anderseits neben Schlosser Anton Gräber gelegene dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens.

Schätzungspreis . . . . . 26800 M.

2.
Ein in der Schillerstraße einerseits neben Hofmusikus Andreas Mohr, anderseits neben Maurermeister Friedrich Pfeifer gelegener Bauplatz von ungefähr 340 qm Flächeninhalt.
Schätzungspreis . . . . . 3000 M.
Mühlburg, den 27. Juli 1885.
Großh. Notar
Mathos.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:
Freitag den 14. d. Mts.:
5000 Stück alte eichene Pallisaden.
Die Zusammenkunft ist früh halb 11 Uhr am Leopoldshafener Parkthor. 2.1.
Karlsruhe, den 9. August 1885.
Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhart.

Wohnungen zu vermiethen.

2.1. Adlerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße 18 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Kammer, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Bahnhofstraße 54 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzremise, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

* Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße, ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller, zu vermiethen. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von 4 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Durlacherstraße 70 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres eine Stiege hoch.

— Erbprinzenstraße 9 ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Speicherkammer und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

— Hirschstraße 1 ist im 1. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kammer und Keller, zu vermiethen. Näheres im Baubüreau Steinstraße 27.

— Hirschstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Alkov sowie Mansarde, auf 23. Oktober zu vermiethen.

— **Hirschstraße 25** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Hirschstraße 26 ist der 2. Stock von 4 bis 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen parterre.

— Hirschstraße 51 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 3 im untern Stock.

10.1. Kaiserstraße 50, im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, per 23. Oktober an 1—2 ruhige Leute zu vermiethen. Auf Verlangen könnte noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfahren im Lederladen.

66. Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch, sind sofort oder auf später zwei Wohnungen zu vermiethen. Zimmereintheilung nach Belieben.

— **Kaiserstraße 82 sind die Bel-Etage von 6 oder 7 Zimmern sowie der 3. Stock von 5 oder 6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Gebr. Faber, Marktplatz.**

— Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, per 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 136 ist im Seitenbau im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3—4 Zimmern sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Laden.

3.3. Kaiserstraße 140 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller per 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

— **Karlstraße 14** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, von 4 Zimmern, Küche, Mansarden ꝛc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

— **Kreuzstraße 22 sind auf den 23. Oktober d. J. zwei Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 2 im untern Stock.**

5.2. **Kriegstraße 28,** am Hauptbahnhofe, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 sehr geräumiges Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden ꝛc., alles neu hergerichtet, per 23. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, parterre rechts.

* Leopoldstraße 13 ist im Vorderhaus ein neu hergerichtetes Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung und eine Kellerabtheilung an ein solides Frauenzimmer sofort oder später zu vermiethen.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellerverschlägen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstr. 70.

*2.1. Leopoldstraße 45 ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Garderobe, Speisezimmer nebst Zugehör an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Lessingstraße 22 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Die Wohnung hat Doppelfenster und Glasabschluß. Näheres in der Wohnung selbst.

* Lessingstraße 28 sind 2—3 Mansardenzimmer nebst Küche, Wasserleitung, Keller u. Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Lessingstraße 31 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sowie eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör auf den 23. Oktober, sowie eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Luisenstraße 46 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

* Luisenstraße 56 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

Marienstraße 81, nächst der Augartenstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil auf 23. Oktober zu vermiethen; kann auch früher bezogen werden. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

*3.3. **Schloßplatz 5** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Mansarden und allem sonstigen Zugehör, sofort oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstr. 24.

— Schützenstraße 34 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Alkov, Küche ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen. Preis 500 und 560 M. Auf Wunsch mit Garten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

*3.2. Sommerstrich 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu 300 M. zu vermiethen. Näheres im Hause daselbst.

2.1. Sophienstraße 55 ist die Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern ꝛc. sofort oder später zu vermiethen.

* Spitalstraße (kleine) 12 ist im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen, im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Baubüreau im 1. Stock, Seitenbau.

* Stephanienstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 1 Kammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Viktoriastraße 12 sind auf 23. Oktober zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zugehör zu vermiethen. Näheres im 3. Stock links.

* Waldhornstraße 21 sind im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit **2 Zimmern,** Küche u. s. w., sowie eine Wohnung von **1 Zimmer,** Alkov, Küche u. s. w. per 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Querbau, 2. Stock.

Waldhornstraße 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*** Werderstraße 42 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.**

3.2. Werderstraße 59 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, großer Mansarde sammt Zugehör an eine anständige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Wilhelmstraße 44 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 5 freundlichen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

*2.2. Wilhelmstraße 56 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 61, in nächster Nähe des Marktplatzes, ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Im Hause Leopoldstraße 25 sind der 2. und 3. Stock sofort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Die beiden Wohnungen sind elegant ausgestattet und mit Veranda versehen. Näheres Waldstraße 62.

— Ecke der Scheffel- und Götheſtraße sind zwei schöne Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

Kaiserstraße 235 ist der **3. Stock,** bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, 2 Speicherkammern, Keller und Antheil an der Waschküche, **per 23. Oktober d. J.** zu vermiethen. Näheres im Comptoir daselbst. —

---

*2.1. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, nach der Straße gehend, mit Glasabschl., Mansarde u. Keller, ist auf 23. Okt. an eine ruhige Familie zu vermiethen. Ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern ꝛc. Näh. Wilhelmstr. 13 im Kontor.

— Zu vermiethen eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine oder zwei Personen ohne Kinder. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

---

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und heizbarem Mansardenzimmer nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Blumenstraße 10 im 2. Stock.

---

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, 2 Kellern, Holzremise und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober um billigen Preis zu vermiethen: Luisenstraße 50.

2.1. Eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., in einem Garten an der Mühlburger Landstraße gelegen, ist sogleich oder auch später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

* Sofort ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör, Glasverschluß und Wasserleitung an eine alleinstehende Dame zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.

3.1. **Amalienstraße 9**
ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern sammt allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

---

*2.1. Eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 schönen Zimmern nebst allem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Werderstraße 10, parterre.

---

*3.1. In einem ruhigen Hause ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, unter Glasverschluß, **sofort** oder auf **23. Oktober** zu vermiethen. Näheres **Schützenstr. 23** im 2. Stock.

5.4. **Kaiserstraße 14 a**
ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Oktober zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3.1 Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

Herrschaftswohnung zu vermiethen.

*3.3 In Folge des Ablebens des Herrn Oberbaurath Sternberg wird auf 23. Oktober der 3. Stock meines Hauses, Belfortstraße 10, bestehend aus 7 Zimmern mit Veranda, Antheil am Garten nebst Wohnungs-Zugehör, frei. Näheres im zweiten Stock. **J. Schober.**

Zu vermiethen:

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre. —

Eine fein **möblirte Wohnung** von 4 **Zimmern** und **Küche** (eingerichtet) wird sofort von jetzt ab über Winter **zu miethen gesucht.** Anträge gefl. zu richten an **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. In meinem Neubau, Ecke des Schwimmschulweges und der Kaiserstraße, habe ich 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 4 Kellern. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres daselbst. **J. Held.**

Zwei Läden

in **der Kaiserstraße** sind mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.3.

*

Ein Laden

in Mitte der Stadt, mit 1—2 Zimmern oder ganzer Wohnung, wird zu miethen gesucht. Adressen unter S. Z. 77 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine kinderlose, stille Familie sucht auf Oktober eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör in einem Vorderhause. Anträge wollen gefl. schriftlich unter T. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.

* Es wird ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern nebst kleiner Küche oder Kammer auf 1. Oktober zu miethen gesucht. Gefl. Offerten beliebe man Steinstraße 18, parterre, abzugeben.

Zimmer zu vermiethen

*3.3. Marienstraße 27 ist im 4. Stock ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

*3.2. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 65, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen.

3.2. Scheffelstraße 32 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sofort zu vermiethen.

3.2. Bahnhofstraße 42 sind im 3. Stock zwei gut möblirte, freundliche Zimmer an einen oder zwei solide Herren mit guter Pension sogleich oder später zu vermiethen.

2.2. Ein schön **möblirtes Parterrezimmer** ist in einem ruhigen Hinterhause zu vermiethen: **W. Windecker,** Belfortstraße 5.

— Auf sogleich ist ein schönes Parterrezimmer, möblirt, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 16.

* Karlstraße 57 (Neubau) ist ein schönes, großes, heizbares, möblirtes Parterrezimmer an einen bessern Herrn oder an eine Dame sogleich oder auf 15. August zu vermiethen.

* Kaiserstraße 138 sind im obern Stock 2 sehr freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sehr schön möblirt, für einen Herrn Offizier sich eignend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich billig zu vermiethen.

2.1. **Waldstraße 42** ist ein freundliches, gut möblirtes, geräumiges Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12 sind im 3. Stock zwei unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an ein anständiges Frauenzimmer oder eine Dame sogleich oder später zu vermiethen.

* In einem guten Hause, Steinstraße 13, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermiethen.

* Vom 14. d. M. an sind in **Herrenalb** 4 bis 6 schöne, gut möblirte Zimmer, in schönster Lage des Orts, mit oder ohne Pension zu vermiethen.

3.1. Kaiserstraße 123 ist eine Treppe hoch ein schönes Zimmer, gegen die Straße, möblirt oder unmöblirt an einen soliden Herrn oder eine Dame sofort oder später zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort oder auch später zu vermiethen: Waldstraße 46, 2 Stiegen hoch.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren, sowie ein kleineres, schön möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. September billig zu vermiethen: Blumenstraße 27, parterre.

2.1. Schützenstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 15. August zu vermiethen.

Zwei **schöne, gut möblirte Zimmer, mit Balkon und Schlafkabinet,** sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen: Kaiserstraße 110, 2 Treppen hoch.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus ein neu hergerichtetes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Querbau, 2. Stock.

* Ein helles, freundliches Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Werderstraße 67.

Schlafstellen zu vermiethen.

* Marienstraße 31 sind im 2. Stock 2 gute Schlafstellen zu vermiethen.

Einquartierung

wird angenommen in der Restauration **Heim,** verlängerte Karlstraße. *

Einquartierung

wird vom 18. bis 28. August angenommen.

Restauration zum Falken,

* Douglasstraße 32.

Einquartierung

können 5 Mann bis zum Schlusse des Manövers gut untergebracht werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Einquartierung

wird angenommen: Akademiestraße 30. *

Weinkeller zu vermiethen.

— Die von Herrn Baumgärtner innegehabten Keller der Häuser Zirkel 35 und Herrenstraße 4 (zusammenhängend) sind **sogleich** zu vermiethen.

Stallung zu vermiethen.

2.2. **Kaiserstraße 136 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und Burschenzimmer per sofort zu vermiethen.**

Zimmer-Gesuche.

Ein möblirtes Zimmer wird auf 1. September zu miethen gesucht. Pension nicht ausgeschlossen. Adressen nebst Preisangabe unter W. 60 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann sucht zum 1. September ein einfach aber freundlich **möblirtes Zimmer,** am liebsten im **Hardtwaldstadttheil,** zum Preise von ca. 15 M. Mittagstisch im Hause sehr erwünscht. Gefl. Offerten unter F. W. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. September gesucht. Zu erfragen Westendstraße 18 im 1. Stock, Nachmittags von 1/2 2 bis 1/2 3 Uhr.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf 15. August Stelle: Zähringerstraße 46 im 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sofort eine Stelle: Steinstraße 21.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen vom Lande findet sogleich eine gute Stelle: Lessingstraße 52.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit versehen kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftsköchinnen, finden Stellen per sofort, 1. September und auf Michaeli durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Dienst-Gesuche.

4.3. Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und gut bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle per sofort oder auf's Ziel entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und gerne Hausarbeit besorgt, sowie ein angehendes Zimmermädchen, welches recht willig ist und noch nicht hier gedient hat, suchen sogleich oder auf's Ziel Stellen durch **Kast's** Stellenvermittlungs-Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

Eine gut empfohlene Jungfer, welche längere Jahre in Frankreich war, im Kleidermachen und Weißnähen sowie in allen übrigen Handarbeiten erfahren ist, sucht sofort oder auf 1. September passende Stelle. Näheres bei Frau **Reinbold,** Amalienstraße 27, 2. Stock.

Kellnerinnen, feine, **suchen Stellen** durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

Kapital-Gesuch.

* Von einer Familie, welche in Noth gerathen ist, werden 400 bis 500 M. gegen Sicherheit bei nicht zu hohem Zins aufzunehmen gesucht. Gefl. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes unter M. G. Nr. 100 niederlegen.

2.1. Ein Kapital von **3000—4000 Mark** wird auf eine gut gesicherte zweite Hypotheke aufzunehmen gesucht. Anerbietungen unter B. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

General-Agent!!!

3.1. Die **größte** deutsche Vieh-Versicherung sucht unter günstigen Bedingungen hier oder **anderwärts** einen thätigen General-Agenten. Tüchtige Vertreter anderer Branchen bevorzugt. Adr.: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Maler- und Tüncher-Gesuch.

8—10 Maler und Tüncher können sofort gegen hohen Lohn eintreten bei

Wilhelm Groß, Maler,

* Kronenstraße 6.

Kellner-Gesuch.

* Ein solider jüngerer Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

Möbeltapezier,

ein tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung bei **P. Hirt,** Tapeziergeschäft, Rüppurrerstraße 17.

M. Als Kinderfrau wird eine gesetzte Person, welche über obigen Dienst Zeugnisse aufweisen kann, sofort in ein gutes Haus gesucht. Näheres durch **L. Maier,** Placeur, Kaiserstraße 43.

T. Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3. —

Gesucht

eine bessere Kellnerin sowie ein Mädchen für die Hausarbeit und zum Serviren. Näheres im Grünen Hof in Ettlingen. *

Eine tüchtige Kellnerin

sucht

Müller, zur neuen Bierhalle.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Baufach.

2.1. Zur Besorgung von Büreauarbeiten wird per sofort ein tüchtiger Mann gesucht. Maaßberechnung und schöne Handschrift erforderlich. Näheres Gartenstraße 7, parterre.

Eine perfekte Köchin
zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Westendstr. 47, 2 Treppen hoch. *

Stellen-Anträge.

2.2. Für das Büreau einer General-Agentur hier wird für schriftliche Arbeiten und wenn möglich zum Abschluß von Lebens-Versicherungen eine geeignete Person gegen Gehalt und Provision gesucht. Offerten mit S. S. # 44 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Es wird eine ältere Person, welche perfekt kochen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet und der man unter Umständen den Haushalt anvertrauen kann, auf das Ziel gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf kommendes Ziel finden eine Köchin, welche sich auch den übrigen Hausarbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln sowie auch in der Krankenpflege bewandert sein soll, Stellen. Gute Empfehlungen werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein **solider** junger Mann mit hübscher Handschrift, welcher sich dem Schreibfach widmen will, findet Stellung auf dem Büreau des Großh. Herrn Notar **Ott** dahier.

*2.1. Kellnerinnen, Köchinnen und Spülmädchen finden sogleich Stellen. Näheres große Spitalstraße 19, parterre. Ebendaselbst können Mädchen billig wohnen.

2.1. Ein ehrliches Mädchen wird sogleich bei guter Bezahlung in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Adlerstraße 1.

Stellen finden für sogleich und auf's Ziel: Köchinnen, Zimmermädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Haus- und Kindermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit besorgen, für hier und auswärts, durch **Kast's** Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29, parterre. — Ebendaselbst können Mädchen billig wohnen.

2.2. **Mühlburg.** 5—6 tüchtige **Möbelschreiner** finden sofort dauernde Beschäftigung bei
J. Nagel,
Möbelfabrik und Bauschreinerei,
Rheinstraße 207.

Sehr gute Stellen finden
sogleich und auf's Ziel: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- und Spülmädchen durch Frau **Renz,** Kaiserstraße 95 im 3. Stock. 2.2.

Gesucht auf Michaeli
zu einem Kind ein gesetztes, erfahrenes Kindermädchen oder eine Kinderfrau, die auch in der Hausarbeit mithelfen muß. Näheres Dienstag von 2–6 Uhr Nachmittags: Herrenstraße 12, 2 Treppen hoch. *

Stellen finden: 1 tüchtige, gewandte Person als Haushälterin in einem Hotel, Köchinnen, Kellnerinnen, Büffet- und Ladenjungfern, Zimmer-, Kinds- und Küchenmädchen, 1 Diener, 1 Restaurationskellner und 1 Koch durch **J. Müller,** Büreau Germania, Schützenstraße 4.

Ein Hausknecht
wird gesucht bei **Gebrüder Hirsch,**
Kaiserstraße 104.

Ein Kegeljunge
wird sofort gesucht: Kaiserstraße 21.

M. Dienstpersonal
jeder Art vermittelt und placirt bei billigster Berechnung **L. Maier's** Stellenvermittlungs-Büreau, Kaiserstraße 43.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal
jeder Branche findet sofort, auf 1. September und auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau **Reinbold,** Amalienstraße 27 im 2. Stock.

M. Dienstpersonal
jeder Branche vermittelt und placirt per sogleich und auf nächstes Ziel das Stellen-Büreau von Frau **Müllich,** Waldhornstraße 45. —

Lehrling gesucht.
3.2. Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird zum alsbaldigen Eintritt ein junger Mann aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Gefl. Offerten befördert sub Chiffre B. 15 das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns als Lehrling eintreten.
Dreyfus & Siegel,
Kaiserstraße 197.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein ordentliches Mädchen, welches das Putzmachen gründlich und pünktlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen per September in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.
Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann eintreten.
W. Winter, Amalienstraße 18.

Stellen-Gesuche.

* Eine junge, gesunde **Schenkamme** (vom Lande) ist sogleich zu erfragen bei Hebamme **Birnstill** in **Rastatt.**

Eine **gewandte Kellnerin** sucht baldigst Stelle durch **Kast's** Büreau, Herrenstraße 29.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine zuverlässige jüngere Wittwe sucht sofort einen Monatsdienst oder sonstige Beschäftigung für die Nachmittagsstunden. Näheres Kaiserstraße 225 im Laden.

Kleider
werden in und außer dem Hause billig und schön gemacht; ebenso auch Weißzeugartikel: Luisenstraße 2a im 3. Stock. *

Verloren
wurde eine **Patent-Schmierkapsel** zu einem Chaischen, von Fischer & Wimpff in Stuttgart. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei **Simon,** Zähringerstr. 39.

* Ein grauer **Touristenschirm** wurde am Samstag im Schloßgarten verloren. Man bittet um Rückgabe: Hirschstraße 9.

* Freitag den 7. d. M. gegen Abend blieb im Omnibus bei der Fahrt von Kaufmann Willstätter bis an das Mühlburgerthor eine **Arbeitstasche** mit angefangener Arbeit liegen. Wer Auskunft über den Gegenstand geben kann oder denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Kaiserstraße 178 im 2. Stock.

Verlaufener Hund,
* Ein junger, schwarzer **Hund** mit weißem Fleck auf der Brust hat sich verlaufen. Es wird gebeten, denselben Schützenstraße 67 gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.
2.2. Ein kleineres Haus, nächst der Karlstraße, welches sich gut rentirt, ist sofort zu verkaufen. Adressen unter B. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rastatt. Haus-Verkauf.
*2.1. Ein noch neues Haus mit eingerichteter Bäckerei, in bester Lage der Stadt **Rastatt,** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft Schloßstraße 170 im Hinterhause.

Haus-Verkauf.
2.1. Ein Eckhaus in einer der besten Geschäftslagen hier, worin seit 18 Jahren ein Spezerei-Geschäft betrieben wird, ist wegen Familienverhältnissen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe rentirt sich, daß beinahe das Geschäft frei ist. Bewerber werden ersucht, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter S. 18 gefl. abgeben zu wollen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Bauplätze zu verkaufen.
3.2. Der an der Ecke der Ritter- und Gartenstraße gelegene Platz ist im Ganzen oder in 3 Bauplätze eingetheilt zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Himmelheber,** Möbelfabrik.

Ein Neubau
(Geschäftshaus), rentabel, mit einem schönen Laden, zunächst für einen Metzger oder Wurstler ohne Concurrenz und in der Altstadt gelegen, wird bei Anzahlung von 8000 M. für den Preis von 50000 M. verkauft. Anmeldungen sind schriftlich unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.1.

Möbel-Verkauf!
Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **P. Hirt,** Rüppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

*3 3. Ein zehnjähriger **Braunwallach,** leistungsfähig und zuverlässig geritten, ist billig **abzugeben.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein noch nicht gebrauchter **Nachtstuhl** ist billig zu verkaufen: Querstraße 18.

3 2. Ein **Pianino,** gebraucht, aber durchaus neu hergerichtet, ist für 450 M. zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 28, parterre rechts.

Ein gebrauchtes älteres **Kanapee** ist im Auftrag billigst abzugeben: Amalienstraße 18 im Laden.

2.1. Ein noch sehr schönes, elegantes **Kanapee** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 105 im 2. Stock.

* Einige Stück neue **Möbel,** sowie fünf Paar neue unangestrichene **Fensterläden** von 1,87 m Höhe und 0,59 m Breite sind zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 9 im 2. Stock.

Billig zu verkaufen: 1 Divan, 1 Bettlade mit Rost, 1 Schreibtisch, 6 Barockstühle und Verschiedenes, alles in gutem Zustande: Durlacherstraße 55. *2.1.

Ausnahmsweise billig zu verkaufen: halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Chiffonnieres, Kommoden, Kanapees, Ovaltische, Schlafdivans, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Causeuses, 3 Polsterstühle, Chaises-longues, gestrichene Kästen, Spiegel und Handkoffer bei **G. Schuppin,** Tapezier, Spitalstraße 26.

Zu verkaufen:
ein **Handpritschen-Wagen,** sehr leicht gehend und gut. Zu erfragen im Gasthaus zum Karpfen.

Ein neues Bett,
bestehend in Rost, Matratze, Kopfpolster und Bettlade, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 32 im Laden. 2.2.

Krankenstuhl (Lipowski).
* Ein noch neuer, eleganter Zimmer-Krankenstuhl, sogenannter Schlafsessel, mit Mechanik, verstellbarem Rücken-, Arm- und Fußlager, vorzüglich gepolstert und auf Gummirädern laufend, ist um 2/3 des Ankaufspreises zu verkaufen: Hirschstr. 28 im 2. Stock.

*2.1. **Zu verkaufen:**
ein noch gut erhaltener starker **Krankenwagen** und eine neue **Krücke:** Belfortstraße 13, 2. Stock.

2.1. **Pianino,**
ein sehr schönes, hat im Auftrag billig zu verkaufen:
S. Hischmann, Zähringerstraße 29.

* **Badewannen**
aus **Zink,** mit oder ohne **Oefen,** sowie ganze **Badeeinrichtungen** sind zu ganz billigem Preis zu haben: 16 Akademiestr. 16, Hinterh., 1. Stock.

* **Betten**
werden über die Einquartierung vermiethet von
Jul. Weinheimer, Durlacherstraße 55.

Hauskauf-Gesuch.
2 2. Zwischen der Herren- und Leopoldstraße wird ein Haus mit großem Hof und Garten zu kaufen gesucht Offerten beliebe man mit Angabe des Preises unter W. H. K. 34 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

Ein guter **Regulir-Füllofen** wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße 30.

Eine spanische Wand wird gesucht.
Offerten wolle man Nowacks-Anlage 5 im zweiten Stock abgeben. *

Großh. Badische Wappen,
in Holz geschnitzt oder auf Holz und Blech gemalt, gut erhalten,, werden zu kaufen gesucht durch **C. Wild,** Leopoldsplatz in **Baden-Baden.** 3.3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.
LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
Kaiserstrasse 163, dem Hôtel Erbprinzen gegenüber.

2.1. **Zu kaufen gesucht:**
1. eine gebrauchte Speisezimmer-Einrichtung,
2. " " Salon- "
3. " " Schlafzimmer- "
4. " " Dienerzimmer- "
sowie zwei Kücheneinrichtungen durch
S. Hischmann, Auktions-Geschäft,
Zähringerstraße 29.

Beste Bezahlung
für getragene Winterüberzieher, Mäntel, Uniformen, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, altes Gold, Silber, Borten und Stickereien.
David Ettlinger, Kaiserstraße 20.

Bordeaux-Fässer
kauft fortwährend die Weinhandlung
Max Homburger,
6.1. 30 Kronenstraße 30.

Den allerhöchsten Preis
für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber 2c. zahlt
Ed. Lämmle,
— 101 Kaiserstraße 101.

Pflege-Eltern-Gesuch.
* Ein 10jähriger Knabe **(Waise)** aus guter Familie soll untergebracht werden. Wer sich zu solchem Liebesdienst gedrungen fühlt, möchte gefl. Erbprinzenstraße 12 Anzeige machen.

Ein Lehrer
ertheilt gegen mäßiges Honorar Unterricht in den Real- und Gymnasialfächern. Auch können noch einige Schüler in die Ferienschule eintreten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Unterrichts-Anerbieten.
*2.1. Französische und englische Grammatik, Conversation und Nachhilfe wird ertheilt; beide Sprachen in England und Frankreich erlernt und unterrichtet. Honorar 40 Pfennig per Stunde. Schriftliche Adressen bittet man unter J. S. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht-Gesuch
für einen Knaben von 6 Jahren; Vorzug wird einem erwachsenen Schüler gegeben. Näheres Herrenstraße 3.

Weinhandlung J. Neck,
Herrenstraße 64,
bringt ihr **reichhaltiges Weinlager** in empfehlende Erinnerung, sowie einen **reinen Weinessig,** per Liter 30 Pfg. 3.2.

Frisch gebrannten Kaffee,
vorzüglich im Geschmack,
per Pfd. 1 Mk. empfiehlt 3.2.
Th. Schneider.
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Rheinsalm,
Soles,
lebende Bachforellen,
Seeforellen,
Zander von ¾ bis 1½ Pfund,
Felchen,
Karpfen,
Krebse
empfiehlt
C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Afrikaner Weisswein . . . . . per Flasche excl. Glas M. 1.25,
feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein,
Afrikaner Rothwein . . . . . M. 1.—,
aus Bordeaux Reben in Algier gezogen,
empfiehlt **Julius Hoeck,**
Weinhandlung, Kriegstraße 28,
zunächst der Ecke der Kronenstraße
Niederlagen bei den Herren
E. Carlein, Marienstraße 2,
L. Fischer, Lessingstraße 22,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
Th. Klingele, Schützenstraße 20.
V. Merkle, Kaiserstraße 160,
E. Richter, Zähringerstraße 77,
R. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40.

Die Holländische
Kaffee-Brennerei
H. Disqué & Cie.,
Mannheim,
8.4.

empfiehlt ihre, unter der Marke
Elephanten-Kaffee,
so beliebten **hochfeinen** Qualitäten:
f. Java-Mischung . . . . M. 1.20,
f. Westindisch-M. . . . . M. 1.40,
f. Menado-M. . . . . . M. 1.60,
f. Bourbon-M. . . . . . M. 1.80,
extra f. Mocca-M. . . . . M. 2.—.
Gebrannt nach **Dr. v. Liebig's** Vorschrift und neu verbesserter Brennart, wodurch das **Verflüchtigen des Aroma's** absolut **unmöglich.**
Kräftig und fein im Geschmack.
Große Ersparniß.
Nur ächt in Packeten mit Schutzmarke „Elephant" versehen von 1, ½ und ¼ Pfd.
Niederlagen in Karlsruhe bei **Lebensbedürfniß-Verein, E. Carlein, Ludwig Dörflinger, Robert Fritz Wwe., Wendelin Grimm, Carl Hager, Michael Hirsch, E. Zschörnig,** Sutter's Nachfolger.

Nicht als Heilmittel,
sondern als Universalmittel zum täglichen Gebrauche im Interesse für Alle, denen an Erhaltung eines schönen natürlichen Haupthaares u. immer reiner thätiger Kopfhaut etwas gelegen ist, empfiehlt man statt Oel oder Pomade
C. Retter's Haarwasser (München),
welches durch die ehrendsten Zeugnisse erster Autoritäten ausgezeichnet, besonders auch für Institute eindringlichst zu empfehlen ist. Zu haben um 40 Pf. u. M. 1.10 bei den Herren **J. Küst,** Kaiserstraße 54, und **E. Schneider,** Amalienstraße 29. —

Kieler Bückinge,
per Stück 10 Pfg.
empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. pur Milchner Häringe
(Souperior)
sind wieder eingetroffen bei 2.2.
L. Doerflinger,
Waldstraße 45.

Süßrahm-Tafelbutter
empfiehlt 3.3.
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Ia Emmenthaler, vollsaftig,
Ia Rahm- u. Limburgerkäse
empfiehlt bestens
H. Bassler,
3.2. am Durlacherthor.

Flaschenbiere:

	per Flasche	
Printz'sches Lagerbier	**18 Pf.,**	ohne Glas
" Exportbier	**20 Pf.,**	
Ritterbräu Schwetzinger Exportbier	**20 Pf.,**	
Culmbacher dunkles Exportbier	**30 Pf.,**	
lichtes Salon-Tafelbier	**30 Pf.,**	
Haug'sches Gesundheitsbier	**45 Pf.,**	

frei in's Haus, empfiehlt —
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Neues Sauerkraut,
neue Häringe,
neue grüne Kernen
empfiehlt bestens
H. Bassler,
3.2. am Durlacherthor.

Fliegenleim,
Fliegenpapier,
Fliegenholz,
Schnakenkerzchen 2c. 2.2.
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

Zum Haarfärben
empfiehlt sich, gestützt auf 18jährige Erfahrungen, 10.5.
H. Schapke.
Friseur-Geschäft, Waldstraße 38.

Brüsseler Corsets,
elegantester Schnitt, bestes Material,
empfiehlt —
Joseph Halle,
96 Kaiserstrasse 96,
Spezial-Geschäft für Corsetten.

Lilien-Milch
gegen Sommersprossen, Sonnenbrand etc.,
Lilien-Milch-Seife,
3.2. um die Haut weich u. weiss zu machen, empfiehlt
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Normal-
Hemden,
Jacken,
Hosen,
Hemdhosen,
Socken,
Cravatten,
Leibbinden,
Hosenträger
} für Herren, Damen und Kinder.

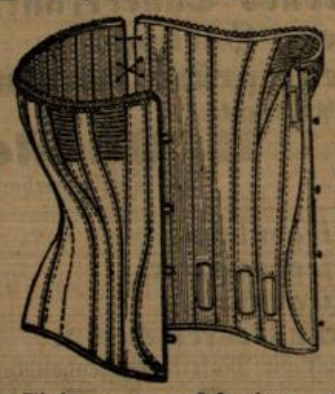
System Prof. Dr. Jäger.

Volle Garantie für absolut **reine** und **beste** Qualität **Wolle. Naturächte** Farben sowie **richtige** Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit amtl. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen.

Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen **promptest** ausgeführt. —

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset



Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50—9,00 vorräthig.

Bei Bestellungen nach auswärts genügt Angabe der Taillenweite nebst Preis.

besitzt Einlagen von **feinstem weichem** Uhrfederstahl, welche sich dem Körper **anschmiegen, ohne ihn zu drücken.** Diese Einlagen können beim **Waschen** des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, **ohne** dass es nöthig ist, an dem Corset etwas **aufzutrennen** oder **zuzunähen.**

Jetter's Uhrfedercorsetten sind auch desshalb **praktischer als andere** Uhrfedercorsetten, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am **oberen** noch am **unteren** Rand des Corsets befinden und sich **daher** die Federn beim Tragen **nicht** aus dem Corset **herausschieben** können.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Dr. E. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).
Sprechzeit: 9—1 und 2—6 Uhr. 3.2.

Künstliche Zähne
für Damen und Herren
ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventödten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in Gold u. s. w. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne auf Dauer erhält. Reparaturen schnell, per Zahn 4 M. Wenn gewünscht, werden die Operationen in der Wohnung der Betreffenden ausgeführt.

Sprechstunden: jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr, Sonntags ebenfalls.

Alles unter Garantie von Wittwe Glöckler.

Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Aerzten genieße, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll
Frau **Eliesa Glöckler** und
Anna Albrecht,
Waldstraße 63, 2. Stock (Eingang Ludwigsplatz).

Ich sowohl wie meine Schwester werden alles zur Zufriedenheit ausführen. —

Ludwig Erhardt,
— Erbprinzenstrasse 27.
Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher
in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.
Reiche Auswahl in
Copirpressen
sowie sämmtl. **Comptoir-Utensilien**
zu billigsten Preisen.

Kassenschränke,

vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt
Wilh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24,
Karlsruhe.

Für Geschäfte!
Laden-, Lager- und Versandt-
Cartons jeder Art
werden **billigst** geliefert. Adresse im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für
die **„Colonia"**
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Anzeige.

Die Firma **B. Schabinger,** Adlerstraße 31, 3. Stock, besorgt An- und Verkäufe von Häusern und Liegenschaften und vermittelt Anleihen von Kapitalien unter strengster Discretion.
B. Schabinger.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Umarbeiten von Möbeln, Matratzen, Bettrosten u. s. w. in und außer dem Hause und sichert reelle und billige Bedienung zu. Achtungsvollst
Karl Beck, Tapezier,
Durlacherstraße 51.

Restauration zum goldenen Kreuz,
Zähringerstraße 67.

* Heute Vormittags Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem ausgezeichneten Stoff Lagerbier, empfiehlt bestens
Heinrich Mendou.

Reines Schweinefett,
das Pfund 80 Pfg., ist zu haben: Rüppurrerstraße 23. Ebendaselbst ist **Bratenfett,** das Pfund zu 55 Pfg. zu haben. 3.1.

Der Lahrer hinkende Bote
für 1886
ist erschienen und zu haben bei
Ludwig Erhardt,
2.1 Erbprinzenstraße 27.

Lahrer hinkender Bote
1886 — 30 Pf bei
Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Der Lahrer Hinkende Bote
pro **1886** vorräthig.
Papierhandlung **Heh. Frey.**
NB. Für Wiederverkäufer **besonders günstige** Verkaufsbedingungen. 3.1.

Wieder vorräthig.
Die Mädchenopferung im modernen Babylon (London).
Vollständige Ausgabe **30. Tausend** 1 M.—
Th. Ulrici. Kaiserstrasse 157.

Stadtgarten.
Bei günstiger Witterung
Mittwoch den 12. August
Lortzing-Abend,
gegeben von der Grenadier-Kapelle.
Anfang 7½ Uhr.

Heiraths-Gesuch.

* Ein Wittwer, Ausgangs der 40er Jahre, mit Kindern im Alter von 4 — 12 Jahren, Geschäftsmann, wünscht sich mit einem häuslichen, soliden Frauenzimmer zu verehlichen. Ernstgemeinte Offerten unter Chiffre C. 100 postlagernd hier erbeten.

Danksagung.

Für die uns bewiesene Theilnahme und reichen Blumenspenden bei dem Tode unserer innigst geliebten Frau, Mutter und Schwiegermutter sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Friedrich Lang.
Lina Ulrici, geb. Lang.
Adolf Ulrici.
Karlsruhe, den 11. August 1885.

Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir schmerzerfüllt die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn und Bruder

Hermann Schneider, Finanzgehilfe,

nach längerm Leiden gestern Nachmittag 5 Uhr im Alter von 20 Jahren sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 11. August, Nachmittags 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: Bahnhofstraße 26.

Dies statt besonderer Anzeige.

Karlsruhe, den 10. August 1885.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

A. Schneider, Assistent der Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues,
Rosa Schneider, geb. Schroth

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Vater

K. Fr. Specht,
Pfarrer a. D. hier,

gestern Nacht halb zwölf Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 77 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

G. Specht, Rektor in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 10. August 1885.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag halb vier Uhr vom Trauerhause, Zirkel 14, aus statt.

Blumenspenden bittet man im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

Das Seelenamt

meines lieben seligen Mannes findet heute den 11. d. M., Vormittags ½11 Uhr, statt.

Dieses allen seinen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Die tiefgebeugte Gattin: *
Elisabeth Faschian, geb. Frey.

Eintracht-Bibliothek.

Dieselbe ist von Montag den 10. d. M. an wieder geöffnet.

2.2. **Der Aufsichtsbeamte.**

Deutsche Reichsfechtschule
(Verband Karlsruhe).

Heute Dienstag Abend ½9 Uhr **Generalversammlung** im Rebstock, Gartenstraße 2. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Verbandsfechtmeister I.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter'm 30. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Herrn Joh. F. Snellemann in Rotterdam das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9,5‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27" 10 ‴	„	Gewitter
8. August.				
6 U. Morg.	+ 10½	27" 9,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	27" 9,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 15½	27" 9,5‴	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

8. August. Cyriak Faschian, Oekonom, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
8. „ Margaretha Lang, alt 65 Jahre, Ehefrau des Mundkochs Lang.
8. „ Luise Bauer, alt 45 Jahre, Wittwe des Gastwirths Bauer.
9. „ Hermann Schneider, Finanzgehilfe, ledig, alt 20 Jahre.
9. „ Karl Specht, Pfarrer a. D., ein Wittwer, alt 77 Jahre.
9. „ Karl, alt 11 Tage, Vater Schuhmacher Barth.
9. „ Wilhelm, alt 6 Monate 11 Tage, Vater Kaufmann Rothhammer.
10. „ Sofie, alt 18 Tage, Vater Weichenwärter Mauthe.

Die Hofschirmfabrik von C. Wohlschlegel
(W. Kretschmar)
befindet sich während des Umbaues
Karl-Friedrichstraße (Englischer Hof),
gegenüber dem **„Bazar K. Rapp".** 3.1.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir unsere von Freiburg hierher verlegte
Electrotechnische Fabrik und galv. Vernicklungsanstalt
mit Dampfschleiferei
unter'm Heutigen in Betrieb gesetzt haben und alle in unser Fach einschlagenden Arbeiten übernehmen.

Weill & Neumann,
3.2. **Kaiserstraße 136.**

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind **in 20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.

Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

Teinacher Wasser

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

In ganzen Krügen 25 Pf.,
in halben Krügchen 18 Pf.

Krüge werden gegen eine Vergütung von 5 und 3 Pf. wieder zurückgenommen.
Haupt-Depot bei

Friedr. Maisch. Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Niederlagen bei den Herren:
Fr. Axtmann, Seminarstraße 9,
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2,
Fr. Benzel, Kaiserstraße 122,
Gust. Brouner, Wilhelmstraße 1,
Wilh. Doll, Spitalstraße 25,
Rob. Fritz Wittwe, Kaiserstraße 229,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
J. Küst, Kaiserstraße 54,
Herm. Munding, Kaiserstraße 187,
Ernst Schneider, Amalienstraße 29,
W. L. Schwaab, Großherzogl. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Wegen Abbruch des Hauses
167 Kaiserstraße 167

muß ich mein Lokal bis Ende dieses Monats räumen, und verkaufe ich in Folge dessen die noch vorhandenen Waaren, bestehend in **Blumen, Federn, Hüten, Bändern, Sammten, Posamenten** und **Spitzen, Agraffen** 2c. 2c. 2c., zu jedem annehmbaren Gebot.

Auf einen großen Posten
schwarze Wollspitzen,
farbige Wollspitzen,
schwarze seidene Spitzen,
farbige seidene Spitzen,
weiße seidene Spitzen sowie
Waschspitzen
mache noch besonders aufmerksam.

C. M. Meyer.
Blumenfabrik, Putz- und Modegeschäft,
2.2. 167 Kaiserstraße 167.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er dahier ein

Kommissions- und Placirungs-Büreau

errichtet hat. Alle in dieses Fach einschlagende Geschäfte werden von mir prompt und billig besorgt.

Bened. Berkel, Marienstraße 2.

Restauration Vier Jahreszeiten.

Münchener Export-Lagerbier,

Zacherl'sche Brauerei
(Gebrüder Schmederer). 4.2.

Bahnhof-Hôtel.

* Ich empfehle meine schönen Lokalitäten und Gartenwirthschaft bei guten, feinen Weinen, guten Speisen und feinem Stoff Printz'schen Exportbiers.

NB. Heute Abend brillante Beleuchtung des Gartens.

Friedrich Spohrer.

Grüner Hof.

Münchener Export-Lagerbier

(Zacherl'sche Brauerei). 5.2.

FELS VOM ZUM MEER

beginnt e. neuen Jahrgang u. ladet neue u. alte Freunde z. Beteiligung am Abonnem. ein. Jedes reiche Heft 1 Mark. Die Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen Inserenten w. s. großen Verbreitung empfohlen.

In Karlsruhe ist **Heft I vorräthig** in der **Buchhandlung** von **Th. Ulrici, Kaiserstraße 157.**

— Eine weitere Schiffsladung

prima Ruhrkohlen

ist für mich in Maxau eingetroffen, und empfehle ich dieselben zu billigsten Sommerpreisen.

Ph. Bader,
Holz- und Kohlenhandlung,
59 Amalienstraße 59.

Zur gefälligen Nachricht.

Meinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung, daß ich dieses Jahr von der Versendung von Preisverzeichnissen abgestanden bin Ich verkaufe zu den billigsten Sommerpreisen und empfehle hiermit alle Sorten Ruhrkohlen in stets frischer Waare und bester Qualität.

Achtungsvoll 12.5.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 10. August.

Bahnhof-Hotel. Weisenried, Kfm. v. Eppingen. Oppermann, Kfm. m. Frau v. Hannover. Pfeiffer, Kfm. v. Landau. Tang, Kfm. v. München. Frau Ringeling m. Tochter v. Bockenheim.

Bayerischer Hof. Schuhmacher, Lehrer v. Pforzheim. Fil. Schäfer v. Prechen. Hecht, Agent v. Mannheim. Gestadt, Monteur von Johannisberg. Fritsch, Assistent v. Weinheim.

Darmstädter Hof. Böcler, Kfm. v. Würzburg. Winter, Kfm. v. Nürnberg.

Erbprinzen. v. Rosen, Major u. Insp. des Milit.-Veterin.-Wesens v. Berlin. Fassarius m. Frau v. Corea. Wertherr v. Utrecht. Freuf, Priv. v. Elberfeld. Stöcklin, Generalagent v. Zürich. Heilmann, Fabr. v. München. Thaland m. Frau v. Metz. Dr. Schulenberg v. Wien. Binks, Kfm. v. Freiburg. Schilfach, Kfm. von Nürnberg.

Geist. Hug, Ref.-Lieut v. Basel. Weber u. Piprart, Kfl. v. Köln. Kramer, Kfm. v. Neudorf. Kreiter, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. von Speyer. Kaiser, Kfm. v. Aachen. Streb, Kfm. von Freiburg. Theurer, Kaufm. v. Heilbronn. Sack, Kfm. von Ulm. Löfler, Kfm. v. Mannheim. Leute, Kfm. v. Annaberg. Straub, Kfm. v. München. Bindel, Kfm. v. Magdeburg.

Goldener Adler. Gendebaur, Architekt v. Paris. Borcher, Justizrath v. Celle. Wehlwolf, Lehrer v. Colmar. Gauterer, Gärtner v. Cannstatt. Hahn, Oberkellner v. Herfeld. Rottkircher, Pfarrer v. Schwann. Röderer, Kfm. v. Lahr. Stahlberger, Kfm. v. Elberfeld.

Goldener Karpfen. Beyenbach, Kfm. v. Metz. Zimmermann, Kfm. m. Sohn v. Lahr. Mayer, Geschäftsführer v. Bremen. Wiehl, Lehramtsprakt. v. Straßburg. Kraus, Buchdrucker v. Mosbach.

Goldenes Roß. Haas, Kfm. v. Rülzheim. Becker, Kfm. v. Ingenheim. Gebr. Feibelmann, L. u. B. Feibelmann, Kfl. v. Rülzheim. Frank, Kfm. v. Sulz.

Goldene Traube. Schaaf, Landwirth, u. Braun, Braunstr. v. Kürnbach. Cohn m. Bruder, Kaufl. von Berlin. Schock, Landwirth v. Bauschlott. Hanenkam, Spitzenhdlr. a. Böhmen. Haberger, Maschinenmstr. v. Kempten.

Grüner Hof. Frau Anton u. Anton, Beamter v. Magdeburg. Graf, Major a. D. m. Frau, u. Graf, Gymnasiast v. Stuttgart. Künzel m. Frau v. St. Louis. Blatter v. Interlacken. Mannheimer, Kfm. v. Chaux-de-fonds. Mack, Braunstr. v. Möhringen. Pfeiffer v. Saargemünd. Liebermann, Restaurateur m. Frau v. Donaueschingen.

Hotel Germania. Frc. Baron v. Cohn m. Begl. v. Dessau. Trier, Rent. m. Fam. v. Frankfurt. Rodius, Rent. m. Frau u. Schwester von Montreux. Becker, Oberbürgermstr. v. Köln. Dr. Kloschütz, Sanitätsrath v. Koburg. Dr. Vater, Oberstabsarzt m. Frau von Spandau. Baron v. Krüger, Hauptmann a. D. m. Frau v. Kassel. Dr. Kühne, Prof. m. Frau v. Charlottenburg. Schule, Fabrikdirektor v. Kirchheim. Cämmerer, Ing. v. Nürnberg. Färber, Brunnendirektor von Dortmund. Schnorr u. Pellens, Kfl. v. Berlin. Rektor, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Pforzheim. Santer, Kfm. v. Chemnitz. Liebmann, Kfm. v. Prag. Süßmann, Kfm. v. Ulm.

Hotel Große. Billinger m. Fam. u. Dienersch. v. Warschau. Kusel, Rent. v. Paris. Natter, Bildhauer v. Wien. Neuhaus, Kfm. v. Bremen. Landes, Kaufm. v. Mannheim. Schnabel, Kfm. v. München. Jakobi, Kfm. v. Berlin. Schröder, Kfm. v. Basel. Hirsch Kfm. v. Frankfurt. Wiesenthal, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Schmitt, Steinbruchbesitzer m. Frau v. Zabern. Lang, Kfm. v. Mannheim. Ulmann, Kfm. v. Freiburg. Kaiser, Kfm. v. Berlin. Schneeberger, Kfm. a. Holstein. Waibel, Kfm. v. Straßburg. Vetter, Kfm. v. Basel. Weller, Kfm. v. Frankfurt. Fichler, Kfm. v. Ems. Göhler, Kfm. v. Mannheim. Blatz, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Viktoria. Stusel, Ing. von Augsburg. Menglewsky, Kaufm. a. Bayern. Kaiser m. Frau v. Pittsburgh. v. Payne m. Fam. a. Holland. v. Billage, m. Frau v. Lyon.

König von Preußen. Huber, Kfm. v. Freiburg. Maier, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Baumgärtner v. Neuenbürg. Bühler, Bauführer v. Stuttgart. Müller, Reis. v. Heilbronn.

König von Württemberg. Kahn, Kfm. von Frankfurt. Rihn, Kfm. v. Stuttgart. Krenkel, Goldarbeiter v. Pforzheim. Reudscheid, Handelsm. m. Frau v. Basel. Frl. Ziegler v. Eschelbronn.

Nußbaum. Wagner, Monteur v. Mainz. Schloßberg, Kfm. v. Crefeld.

Prinz Max. Lüttgen, Reg.-Rath, Geschw. Kliesche u. Brüsseler von Aachen. Dr. Döble von Straßburg. Maier, Cand. med. v. Hamburg. Groß m. Fam., u. Hohne, Tourist v. Philadelphia. Mosson, Direktor von Berlin. Müller, Kunstmaler v. Coburg. Röderer m. Frau, Kraus u. Wagner, Touristen v. München. Rosenthal u. Schiffers, Kfl. v. Aachen. Voßwinkel, Kfm. v. Hannover. Deverner, Kfm. m. Frau v. London.

Prinz Wilhelm. Bär, Lehrer von Kissingen. Fischer, Kfm. v. Hanau. Reichmut, Kfm. v. Regensburg. Schatz, Kfm. v. Colmar. Hartwig, Stud. von Heidelberg. Schmidt, Feuerwerker v. Mannheim.

Reichsadler. Haudensack, Kfm. von Gönningen. Heil, Maler v. Heilbronn. Schieß, Baller, M. u. J. Thomas, Blank, Braun, Spieß, Anton u. Scott von Dieburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219. Erstes Blatt. Mittwoch den 12. August 1885.

Ortsstatut

über

die Verwaltung des städtischen Archivs.

I. Allgemeines.

§. 1.

Die Verwaltung des städtischen Archivs und der städtischen Bibliothek wird einer besonderen Kommission übertragen, welche den Namen „städtische Archivkommission“ führt.

II. Zusammensetzung und Geschäftsordnung der Kommission.

§. 2.

Die Kommission besteht einschließlich des Vorsitzenden aus 7 Mitgliedern.

Sämtliche Mitglieder werden vom Stadtrat ernannt und zwar jeweils mit Amtsdauer bis nach den gemäß §. 18 Abs. 1 der Städteordnung vorzunehmenden nächsten Ersatzwahlen.

Für den Fall der Verhinderung eines oder mehrerer Kommissionsmitglieder kann der Stadtrat Stellvertreter ernennen.

§. 3.

Die Kommission ist beschlußfähig, wenn alle Mitglieder geladen und mehr als die Hälfte erschienen sind.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt, bei Stimmengleichheit giebt der Vorsitzende den Ausschlag.

er dahier ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner

ttags 9 Uhr,

richts.

ligationen.

eibungen von 1880 wurden durch das Loos zur Heim-

.:

:

788. 1791. 1792. 1871. 1894. 1898. 1931.

:

1436. 1447. 1467. 1554. 1608. 1638. 1663. 1664. 1798.
3479. 3668. 3797. 3805. 3897. 3959.
ank in Berlin, sowie bei der mitteldeutschen Creditbank-

3638.

Schumacher.

S. Hischmann, Auktions-Geschäft.

NB. Wolle 2c. kommen erst Nachmittags zum Ausgebot.

Erbvorladung.

Christoph Knobloch, volljährig, gebürtig in Knielingen, unbekannt wo abwesend, wird zu den Erbtheilungsverhandlungen seines verlebten Vaters, des Landwirths und Wittwers Gottlieb Friedrich Knobloch I. in Knielingen, mit dem Anfügen mit Frist von

drei Monaten

anher vorgeladen, daß in seinem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, den 10. August 1885.

Großh. Notar
Mathos.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am
Donnerstag den 13. August l. Js.,
Nachmittags 2½ Uhr,
wird das dem Gastwirth Sebastian Kaiser dahier zugehörige, in der Luisenstraße dahier unter Nr. 75, einerseits neben Architekt August Höck, anderseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 15000 M., **im Commissionszimmer des Rathhauses dahier** einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123, hier eingesehen werden

Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Großh. Notar
Ott.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Freitag den 14. d. Mts.:
5000 Stück alte eichene Pallisaden.

Die Zusammenkunft ist früh halb 11 Uhr am Leopoldshafener Parkthor. 2.2.

Karlsruhe, den 9. August 1885.

Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhart.

Grasversteigerung.

2.2. **Donnerstag den 13. d. M.** wird im Großh. Fasanengarten der Ertrag an Oehmdgras von 60 Morgen Wiesen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schlößchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 8. August 1885.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbteilung wegen lassen die Landwirt Jakob Fichthaler Kinder von Beiertheim die nachbeschriebenen Güterstücke am

Dienstag den 18. August 1885,
Früh 8 Uhr,

im Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigern, und es erfolgt der Zuschlag unter Genehmigungs-Vorbehalt um das höchste Gebot.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er dahier ein

Kommissions- und Placirungs-Büreau

errichtet hat. Alle in dieses Fach einschlagende Geschäfte werden von mir prompt und billig besorgt.

Bened. Be

Restauration Vier

Münchener Export

Zacherl'sche Bre

(Gebrüder Schn

Bahnhof-

* Ich empfehle meine schönen Lokalitäten feinen Weinen, guten Speisen und feinem Sto

NB. Heute Abend brillante Beleuchtung

Friedri

Grüner

Münchener Expor

(Zacherl'sche B

FELS VOM ZUM M

beginnt e. neuen Jahrgang u. ladet neue u. alte Freunde z. Beteiligun
de Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen

In Karlsruhe ist **Heft I vorräthig** in der **Buchhandlun**

— Eine weitere Schiffsladung

prima Ruh

ist für mich in Maxau eingetroffen, und em
Sommerpreisen.

Ph.

Holz- und

59 2

Zur gefälligen

Meinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung, daß ich dieses Jahr von der Versendung von Preisverzeichnissen abgestanden bin Ich verkaufe zu den billigsten Sommerpreisen und empfehle hiermit alle Sorten Ruhrkohlen in stets frischer Waare und bester Qualität.

Achtungsvoll 12.5.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 10. August.

Bahnhof-Hotel. Weisenried, Kfm. v. Eppingen. Oprermann, Kfm. m. Frau v. Hannover. Pfeiffer, Kfm. v. Landau. Tang, Kfm. v. München. Frau Ringeling m. Tochter v. Bockenheim.

Bayerischer Hof. Schuhmacher, Lehrer v. Pforzheim. Fil. Schäfer v. Brechen. Hecht, Agent v. Mannheim. Gestadt, Monteur von Johannisberg. Fritsch, Assistent v. Weinheim.

Darmstädter Hof. Bäcker, Kfm. v. Würzburg. Winter, Kfm. v. Nürnberg.

Erbprinzen. v. Rosen, Major u. Insp. des Milit.-Veterin.-Wesens v. Berlin. Fassarius m. Frau v. Corea. Wertherr v. Utrecht. Treuf, Priv. v. Elberfeld. Stöcklin, Generalagent v. Zürich. Heilmann, Fabr. v. Münster. Maier, Cand. med. v. Hamburg. Groß m. Fam., u. Hohre, Tourist v. Philadelphia. Mosson, Direktor von Berlin. Müller, Kunstmaler v. Coburg. Röderer m. Frau, Kraus u. Wagner, Touristen v. München. Rosenthal u. Schiffers, Kfl. v. Aachen. Boswinkel, Kfm. v. Hannover. Deverner, Kfm. m. Frau v. London.

Prinz Wilhelm. Bär, Lehrer von Kissingen. Fischer, Kfm. v. Hanau. Reichmut, Kfm. v. Regensburg. Schade, Kfm. v. Colmar. Hartwig, Stud. von Heidelberg. Schmidt, Feuerwerker v. Mannheim.

Reichsadler. Haudensack, Kfm. von Gönningen. Heil, Maler v. Heilbronn. Schieß, Baller, M. u. J. Thomas, Blank, Braun, Spieß, Anton u. Schott von Diedurg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

§. 4.

Über die gefaßten Beschlüsse wird ein Protokoll geführt, das von sämtlichen bei den Verhandlungen anwesenden Mitgliedern zu unterzeichnen ist.

§. 5.

Die Ausfertigungen von Beschlüssen der Kommission werden durch den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterzeichnet.

III. Wirkungskreis der Kommission.

§. 6.

Die Kommission hat Sorge dafür zu tragen, daß die Geschichte der Stadt Karlsruhe dem Bewußtsein der gegenwärtigen und der künftigen Stadtbürgerschaft erhalten bleibe.

Zu diesem Behufe liegt ihr insbesondere ob:

1. Schriftwerke, Abbildungen, Urkunden, Pläne, sowie andere Denkmale und Erinnerungszeichen, welche für die Geschichte der Stadt von Bedeutung sind, soweit thunlich zu sammeln, sie zu ordnen und aufzubewahren;
2. dafür zu sorgen, daß die Häuser der Stadt, wo bedeutende Männer wohnten, oder die Plätze, wo sich bedeutende Ereignisse abspielten, durch Erinnerungstafeln oder sonst auf geeignete Weise kenntlich gemacht werden;
3. eine Sammlung der Werke hiesiger Schriftsteller anzulegen und weiterzuführen;
4. eine Geschichte der Stadt von deren Gründung bis zur Gegenwart herauszugeben;
5. eine fortlaufende Chronik der Stadt zu führen.

§. 7.

Die Chronik soll eine schlichte und kurze Erzählung der für die Stadt bedeutsamen Ereignisse sein und insbesondere Bedacht nehmen:

1. auf die Schicksale des Großh. Hauses;
2. auf die Entwicklung der Gemeinde als solche, sowie auf jene der kommunalen Anstalten;
3. auf die bauliche Entwicklung der Stadt;
4. auf die Schöpfungen und Leistungen des Gemeinsinnes, der Wohlthätigkeit, der Kunst, der Wissenschaft und des Gewerbes;

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219. Erstes Blatt. Mittwoch den 12. August **1885.**

5. auf Ausstellungen, Festlichkeiten und Versammlungen, die hier abgehalten werden und von Bedeutung sind;
6. auf das Vereinswesen;
7. auf außergewöhnliche Naturereignisse.

Jeder Jahreschronik ist eine Statistik beizufügen, welche die für die klimatischen, politischen, sittlichen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt wichtigsten Daten enthält.

§. 8.

Über die im städtischen Archiv aufbewahrten Gegenstände ist ein Katalog zu führen und periodisch im Druck herauszugeben.

§. 9.

Der Kommission wird außer den obigen Aufgaben auch die Sorge für die städtische Bibliothek (ausschließlich der Schulbibliotheken) übertragen. Sie hat ein Bücherverzeichnis zu führen und Abdrücke desselben von Zeit zu Zeit an die Mitglieder des Bürgerausschusses und der städtischen Kommissionen, sowie an die Gemeindebeamten gelangen zu lassen.

Sie hat die beim Ausleihen von Büchern zu beachtenden Bestimmungen zu treffen und deren Ausführungen zu überwachen. Die Anschaffung der Bücher bleibt jedoch dem Stadtrat und den städtischen Kommissionen, einer jeden im Kreise ihrer Zuständigkeit, überlassen.

§. 10.

Zur Bestreitung der bei Erfüllung ihrer Aufgaben erwachsenden Kosten wird der Kommission im städtischen Voranschlag eine entsprechende Summe zur Verfügung gestellt; in Bezug auf diese Summe steht der Kommission die Dekreturbefugnis zu (§. 43 Abs. 2 der Gemeinderechnungsanweisung vom 11. September 1883, bezw. 1. Dezember 1884).

Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

Der Stadtrat:
Schnetzler.

Schumacher.

1720

er dahier ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner

ttags 9 Uhr,

richts.

ligationen.

eibungen von 1880 wurden durch das Loos zur Heim-

.:

:

788. 1791. 1792. 1871. 1894. 1898. 1931.

:

1436. 1447. 1467. 1554. 1608. 1638. 1663. 1664. 1798.
3479. 3668. 3797. 3805. 3897. 3959.
ank in Berlin, sowie bei der mitteldeutschen Creditbank-

3638.

Schumacher.

S. Hischmann, Auktions-Geschäft.

NB. Wolle ꝛc. kommen erst Nachmittags zum Ausgebot.

Erbvorladung.

Christoph Knobloch, volljährig, gebürtig in Knielingen, unbekannt wo abwesend, wird zu den Erbtheilungsverhandlungen seines verlebten Vaters, des Landwirths und Wittwers Gottlieb Friedrich Knobloch I. in Knielingen, mit dem Anfügen mit Frist von

drei Monaten

anher vorgeladen, daß in seinem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, den 10. August 1885.

Großh. Notar
Mathos.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am
Donnerstag den 13. August l. Js.,
Nachmittags 2½ Uhr,
wird das dem Gastwirth Sebastian Kaiser dahier zugehörige, in der Luisenstraße dahier unter Nr. 75, einerseits neben Architekt August Höck, anderseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 15000 M., **im Commissionszimmer des Rathhauses dahier** einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123, hier eingesehen werden

Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Großh. Notar
Ott.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Freitag den 14. d. Mts.:

5000 Stück alte eichene Pallisaden.

Die Zusammenkunft ist früh halb 11 Uhr am Leopoldshafener Parkthor. 2.2.

Karlsruhe, den 9. August 1885.

Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhart.

Grasversteigerung.

22. **Donnerstag den 13. d. M.** wird im Großh. Fasanengarten der Ertrag an Oehmdgras von 60 Morgen Wiesen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schlößchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 8. August 1885.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbteilung wegen lassen die Landwirt Jakob Fichthaler Kinder von Beiertheim die nachbeschriebenen Güterstücke am

Dienstag den 18. August 1885,
Früh 8 Uhr,

im Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigern, und es erfolgt der Zuschlag unter Genehmigungs-Vorbehalt um das höchste Gebot.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er dahier ein

Kommissions- und Placirungs-Büreau

errichtet hat. Alle in dieses Fach einschlagende Geschäfte werden von mir prompt und billig besorgt.

Bened. Be

Restauration Vier

Münchener Export

Zacherl'sche Bre

(Gebrüder Schn

Bahnhof-

* Ich empfehle meine schönen Lokalitäten feinen Weinen, guten Speisen und feinem Sto

NB. Heute Abend brillante Beleuchtung

Friedric

Grüner

Münchener Expor

(Zacherl'sche B

FELS VOM ZUM N

beginnt e. neuen Jahrgang u. ladet neue u. alte Freunde z. Beteiligun
de Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen

Zu Karlsruhe ist **Heft I vorräthig** in der **Buchhandlun**

— Eine weitere Schiffsladung

prima Ruh

ist für mich in Maxau eingetroffen, und em
Sommerpreisen.

Ph.

Holz- und

59 A

Zur gefälligen

Meinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung, daß ich dieses Jahr von der Versendung von Preisverzeichnissen abgestanden bin. Ich verkaufe zu den billigsten Sommerpreisen und empfehle hiermit alle Sorten Ruhrkohlen in stets frischer Waare und bester Qualität.

Achtungsvoll 12.5.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 10. August.

Bahnhof-Hotel. Weisenried, Kfm. v. Eppingen. Oppermann, Kfm. m. Frau v. Hannover. Pfeiffer, Kfm. v. Landau. Tang, Kfm. v. München. Frau Ringeling m. Tochter v. Bockenheim.

Bayerischer Hof. Schubmacher, Lehrer v. Pforzheim. Maier, Cand. med. v. Hamburg. Groß m. Fam., u. Hohne, Tourist v. Philadelphia. Mosson, Direktor von Berlin. Müller, Kunstmaler v. Coburg. Röderer m. Frau, Kraus u. Wagner, Touristen v. München. Rosenthal u. Schiffers, Kfl. v. Aachen. Voßwinkel, Kfm. v. Hannover. Deverner, Kfm. m. Frau v. London.

Prinz Wilhelm. Bär, Lehrer von Kissingen. Fischer, Kfm. v. Hanau. Reichmut, Kfm. v. Regensburg. Schade, Kfm. v. Colmar. Hartwig, Stud. von Heidelberg. Schmidt, Feuerwerker v. Mannheim.

Reichsadler. Haudensack, Kfm. von Gönningen. Heil, Maler v. Heilbronn. Schieß, Baller, M. u. J. Thomas, Blank, Braun, Spieß, Anton u. Scott von Dieburg.

Darmstädter Hof. Böckler, Kfm. v. Würzburg. Winter, Kfm. v. Nürnberg.

Erbprinzen. v. Rosen, Major z. Insp. des Militär-Veterin.-Wesens v. Berlin. Fassarius m. Frau v. Corea. Wertherr v. Utrecht. Freuf, Pris. v. Elberfeld. Stöcklin, Generalagent v. Zürich. Heilmann, Fabr. v. Münheim. Fil. Schäfer v. Brechen. Hecht, Agent v. Mannheim. Gestadt, Monteur von Johannisberg. Fritsch, Assistent v. Weinheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.